

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Datum/überarbeitet am: 28.03.2011

Produkt: **Antifrogen N**

Stoffschlüssel: SXR024717

Seite 1 von 10

Version: 4-3 /D

Druckdatum: 04.04.2011

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname

**Antifrogen N****1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs**

Industriezweig: Funktionsflüssigkeiten

Einsatzart: Kühlsole

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Firmenbezeichnung**

Schick GmbH + Co. KG

Tafingerstraße 4

D 71665 Vaihingen/Enz

Telefon: +49 7042 9535-0

Telefax: +49 7042 9535-30

E-Mail: info@schickgruppe.com

**1.4. Notrufnummer**

Montag - Freitag: 7:00 – 17:00 Uhr

**Außerhalb der Geschäftszeiten**

Telefon: +49 7042 9535-0

**Telefon: +49 171 5475440****ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung nach EU-Richtlinie (67/548/EWG oder 1999/45/EG, aktuelle Fassung)**

Gefährlichkeitsmerkmale/Kategorie	Gefahrensymbol	R-Sätze
	Gesundheitsschädlich	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäss EG-Richtlinien (67/548/EWG oder 1999/45/EG, aktuelle Fassung)**

kennzeichnungspflichtig, Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

Symbole/Gefahrenbezeichnungen



Gesundheitsschädlich

R-Sätze	22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
S-Sätze	2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Datum/überarbeitet am: 28.03.2011

 Produkt: **Antifrogen N**

Stoffschlüssel: SXR024717

Seite 2 von 10

Version: 4-3 /D

Druckdatum: 04.04.2011

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2. Gemische**
**Chemische Charakterisierung**

Monoethylenglykol (1,2-Ethandiol) und Korrosionsinhibitoren

**Gefährliche Inhaltsstoffe**
**Ethandiol**

Konzentration: 90 - 95 %

CAS-Nummer: 107-21-1

EG Nummer: 203-473-3

INDEX-Nr.: 603-027-00-1

REACH-Registriernummer gemäß

Artikel 20(3): 01-2119456816-28-0000, 01-2119456816-28-0003

Einstufung Gefahrstoff EG

Xn	Gesundheitschädlich	R 22
----	---------------------	------

GHS Klassifizierung EG

Akute Toxizität	Kategorie 4	H302
-----------------	-------------	------

**Dinatriumtetraborat, wasserfrei**

Konzentration: &lt; 1,2 %

CAS-Nummer: 1330-43-4

EG Nummer: 215-540-4

INDEX-Nr.: 005-011-00-4

Einstufung Gefahrstoff EG

Repr.Cat.2	Reproduktionstoxisch - Kategorie 2	R 60 / R 61
------------	------------------------------------	-------------

GHS Klassifizierung EG

Reproduktionstoxizität	Kategorie 1B	H360FD
------------------------	--------------	--------

**Natriumnitrit**

Konzentration: &lt; 0,6 %

CAS-Nummer: 7632-00-0

EG Nummer: 231-555-9

INDEX-Nr.: 007-010-00-4

Einstufung Gefahrstoff EG

O	Brandfördernd	R 8
---	---------------	-----

T	Giftig	R 25
---	--------	------

N	Umweltgefährlich	R 50
---	------------------	------

GHS Klassifizierung EG

Oxidierende Feststoffe	Kategorie 3	H272
------------------------	-------------	------

Akute Toxizität	Kategorie 3	H301
-----------------	-------------	------

Akute aquatische Toxizität	Kategorie 1	H400
----------------------------	-------------	------

Die Texte der R-Sätze werden in Abschnitt 16. ausgedruckt !

Die Texte der H-Sätze werden in Abschnitt 16. ausgedruckt !

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Datum/überarbeitet am: 28.03.2011

Produkt: **Antifrogen N**

Stoffschlüssel: SXR024717

Seite 3 von 10

Version: 4-3 /D

Druckdatum: 04.04.2011

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen**

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Symptome**

Bisher keine Symptome bekannt.

**Gefahren**

Bisher keine Gefahren bekannt.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Behandlung**

Symptomatisch behandeln.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl

alkoholbeständiger Schaum

Kohlendioxid

Löschpulver

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid (CO)

Nitrose Gase (NOx)

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Vorschriftsmässig beseitigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte****Zusätzliche Hinweise**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010  
Datum/überarbeitet am: 28.03.2011  
Produkt: **Antifrogen N**

Stoffschlüssel: SXR024717

Seite 4 von 10  
Version: 4-3 /D  
Druckdatum: 04.04.2011

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

**Temperaturklasse:** T2

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Laugen lagern.

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

#### Lagerklasse:

10 Brennbare Flüssigkeiten (soweit nicht LGK 3)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Empfehlungen.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

##### Ethandiol

CAS-Nummer: 107-21-1

TRGS 900 (geändert)

Germany OEL - TRGS 900

Revisionsstand: 15/12/2009

Spitzenbegr. Überschreitungsfaktor

2(l)

##### Ethandiol

CAS-Nummer: 107-21-1

TRGS 900 (geändert)

Germany OEL - TRGS 900

Revisionsstand : 15/12/2009

Bemerkungen

Hautresorptiv (siehe Nummer 2.6)

Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)

##### Ethandiol

CAS-Nummer : 107-21-1

TRGS 900 (geändert)

Germany OEL - TRGS 900

Revisionsstand : 15/12/2009

Arbeitsplatzgrenzwert

Werte:

26 mg/m<sup>3</sup>

10 ppm

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Datum/überarbeitet am: 28.03.2011

 Produkt: **Antifrogen N**

Stoffschlüssel: SXR024717

Seite 5 von 10

Version: 4-3 /D

Druckdatum: 04.04.2011

**Ethylene glycol**

CAS-Nummer : 107-21-1

Verordnung über hinweisende Expositionsgrenzen (geändert)

EU OEL - Richtlinie über hinweisende Expositionsgrenzwerte

Revisionsstand : 08/06/2000

Aufzeichnungen

Haut

**Ethylene glycol**

CAS-Nummer : 107-21-1

Verordnung über hinweisende Expositionsgrenzen (geändert)

EU OEL - Richtlinie über hinweisende Expositionsgrenzwerte

Revisionsstand : 08/06/2000

Grenzwerte Time-weighted average - 8 Stunden

 Werte: 52 mg/m<sup>3</sup> 20 ppm

**Ethylene glycol**

CAS-Nummer : 107-21-1

Verordnung über hinweisende Expositionsgrenzen (geändert)

EU OEL - Richtlinie über hinweisende Expositionsgrenzwerte

Revisionsstand : 08/06/2000

Grenzwerte Kurzzeit - 15 Minuten

 Werte: 104 mg/m<sup>3</sup> 40 ppm

**DNEL/DMEL-Werte**

Ethandiol

EG Nummer: 203-473-3

CAS-Nummer : 107-21-1

Expositionsweg	Personengruppe	Expositionsdauer/Effekt	Wert	Bemerkungen
Haut	Arbeiter	Langzeit/systemische Effekte	106 mg/kg KG/Tag	DNEL
Einatmen	Arbeiter	Langzeit/lokale Effekte	35 mg/m <sup>3</sup>	DNEL
Haut	Allgemeine Öffentlichkeit	Langzeit/systemische Effekte	53 mg/kg KG/Tag	DNEL
Einatmen	Allgemeine Öffentlichkeit	Langzeit/lokale Effekte	7 mg/m <sup>3</sup>	

**PNEC-Werte**

Ethandiol

EG Nummer: 203-473-3

CAS-Nummer : 107-21-1

Umweltkompatiment	Personengruppe/Expositionsdauer/Effekt	Wert
Wasser (Süßwasser)		10 mg/l
Wasser (Meerwasser)		1 mg/l
Wasser (intermittierende Freisetzung)		10 mg/l
Sediment (Süßwasser)		20,9 mg/kg Sediment dw
Boden		1,53 mg/kg Boden dw
STP		199,5 mg/l

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Datum/überarbeitet am: 28.03.2011

Produkt: **Antifrogen N**

Stoffschlüssel: SXR024717

Seite 6 von 10

Version: 4-3 /D

Druckdatum: 04.04.2011

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Allgemeine Schutzmassnahmen**

Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Hygienemassnahmen**

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

**Atemschutz:**

Atemschutz bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung.

Vollmaske nach DIN EN 136

Filter A (organische Gase und Dämpfe) nach DIN EN 141

Der Einsatz von Filtergeräten setzt voraus, dass die Umgebungsluft mindestens 17 Vol.-% Sauerstoff enthält und die höchstzulässige Gaskonzentration, in der Regel 0,5 Vol.-%, nicht überschreitet. Geltende Regelwerke sind zu beachten, z.B. EN 136 / 141 / 143 / 371 / 372 sowie weitere nationale Regelungen.

Geltende nationale Regelwerke sind zu beachten, z.B. TRGS 900, BGR 190. Auf die Tragzeitbegrenzungen nach §19 Abs. 5 GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten wird hingewiesen.

**Handschutz:**

Für Langzeitbelastung: Handschuhe aus Butylkautschuk

Mindest-Durchbruchzeit/Handschuh: 480 min

Mindest-Schichtdicke/Handschuh: 0,7 mm

Für Kurzzeitbelastung (Spritzschutz): Handschuhe aus Nitrilkautschuk.

Mindest-Durchbruchzeit/Handschuh: 30 min

Mindest-Schichtdicke/Handschuh: 0,4 mm

Solche Schutzhandschuhe werden von verschiedenen Herstellern angeboten. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers insbesondere zu Mindest-Schichtdicken und Mindest-Durchbruchzeiten und berücksichtigen Sie besondere Bedingungen am Arbeitsplatz.

**Augenschutz:**

Je nach Gefährdung ist ausreichender Augenschutz zu tragen (Gestellbrille mit Seitenschutz oder Korbbrille und ggf. Schutzschirm).

Einzelheiten sind den BG-Regeln 192 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand:</b>	flüssig
<b>Form:</b>	Flüssigkeit
<b>Teilchengröße:</b>	nicht anwendbar
<b>Farbe:</b>	gelb
<b>Geruch:</b>	schwach wahrnehmbar
<b>Geruchsschwelle:</b>	nicht bestimmt
<b>pH-Wert:</b>	7,7 - 8,3 (20 °C, 300 g/l) Methode: DIN 19268
<b>Pourpoint:</b>	ca. -70 °C Methode : DIN 51583
<b>Siedetemperatur:</b>	ca. 165 °C ( 1.013 mbar) Methode : ASTM D 1120
<b>Flammpunkt:</b>	Kein Flammpunkt - Messung wurde bis zur Siedetemperatur durchgeführt.
<b>Flammpunkt:</b>	ca. 119 °C Methode : DIN 51758 (closed cup) Angabe gilt für das Lösemittel.

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Datum/überarbeitet am: 28.03.2011

Produkt: **Antifrogen N**

Stoffschlüssel: SXR024717

Seite 7 von 10

Version: 4-3 /D

Druckdatum: 04.04.2011

<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	nicht bestimmt
<b>Entzündlichkeit</b>	
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	3 %(V) Die Daten beziehen sich auf das Lösemittel.
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	nicht bestimmt
<b>Brennzahl:</b>	nicht anwendbar
<b>Mindestzündenergie:</b>	nicht bestimmt
<b>Dampfdruck:</b>	< 0,01 kPa (20 °C) Methode : Berechnet nach Syracuse.
<b>Relative Dampfdichte bezogen auf Luft:</b>	nicht bestimmt
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	(20 °C) beliebig mischbar
<b>Löslich in ... :</b>	Fett nicht bestimmt
<b>n-Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) :</b>	nicht anwendbar
<b>Zündtemperatur:</b>	ca. 410 °C Methode : DIN 51794
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	nicht selbstentzündlich
<b>Thermische Zersetzung:</b>	ca. 260 °C Methode : DSC
<b>Viskosität (dynamisch):</b>	ca. 26 mPa.s (23 °C) Methode : berechnet
<b>Viskosität (kinematisch):</b>	ca. 23 mm <sup>2</sup> /s ( 20 °C) Methode : DIN 51562
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Explosiv gemäß Umgangsrecht EU : keine Angaben
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	nicht anwendbar
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
<b>Dichte:</b>	ca. 1,13 g/cm <sup>3</sup> (20 °C) Methode : DIN 51757
<b>Schüttdichte:</b>	nicht anwendbar
<b>Weitere Angaben</b>	Produkt ist hygroskopisch.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

siehe Abschnitt 10.3. „Möglichkeit gefährlicher Reaktionen“

**10.2. Chemische Stabilität**

Unter Normalbedingungen ist das Produkt stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Nicht bekannt.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Nicht bekannt

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Datum/überarbeitet am: 28.03.2011

Produkt: **Antifrogen N**

Stoffschlüssel: SXR024717

Seite 8 von 10

Version: 4-3 /D

Druckdatum: 04.04.2011

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität:**

LD50 7.712 mg/kg (Ratte(männl./weibl.))

Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

**Akute orale Toxizität:** (Ethandiol)

LD50 4.700 mg/kg (Ratte)

**Akute dermale Toxizität:**

LD50 &gt; 3.500 mg/kg (Maus)

Die Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

**Akute inhalative Toxizität:**

LC50 &gt; 2,5 mg/l (6 h, Ratte)

Die Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

**Reizwirkung an der Haut:**

nicht reizend (Kaninchen)

Die Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

**Reizwirkung am Auge:**

nicht reizend (Kaninchenauge)

Die Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

**Sensibilisierung:**

nicht sensibilisierend (Meerschweinchen)

Methode : Magnusson/Kligman

Die Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung:**

Subakute orale Toxizität :

Applikationsweg: Schlundsonde

NOAEL: 200 mg/kg (Ratte)

Methode : OECD-Richtlinie 407

Toxizitätsstudie mit wiederholter Verabreichung (subchronische Studie)

Applikationsweg: oral, im Futter

NOAEL: 150 mg/kg (Ratte)

Methode : OECD-Richtlinie 408

Subakute dermale Toxizität :

Applikationsweg: dermal

NOAEL: 2,22 mg/kg (Hund)

Methode : OECD-Richtlinie 410

Die Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

**Beurteilung Mutagenität:**

Basierend auf der Auswertung verschiedener Tests wird die Substanz als nicht mutagen bewertet.

Die Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

**Beurteilung Kanzerogenität:**

Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf cancerogene Wirkung vor.

Die Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

**Beurteilung Reproduktionstoxizität:**

Keine reproduktive Toxizität zu erwarten.

Die Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

**Beurteilung Teratogenität:**

Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet. Die Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

**Spezifische Zielorgan- Toxizität (STOT) - einmalige Exposition:** Bemerkungen : nicht bestimmt**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition:** Bemerkungen : nicht bestimmt**Bemerkungen**

Dämpfe und Nebel bewirken Reizungen/Verätzungen von Augen und Atemwegen.

Nierenschäden sind möglich.

Vergiftungen wirken auf das zentrale Nervensystem.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität:**

LC0 1.000 mg/l (Goldorfe)

LL50 &gt; 100 mg/l (96 h, Zebrafisch (Danio rerio))

Methode : OECD 203

Analogie zu einem ähnlichen Produkt.

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Datum/überarbeitet am: 28.03.2011

Produkt: **Antifrogen N**

Stoffschlüssel: SXR024717

Seite 9 von 10

Version: 4-3 /D

Druckdatum: 04.04.2011

---

Daphnientoxizität:	EC50 > 100 mg/l (48 h, Daphnia magna) Methode : OECD 202 Die Angaben beziehen sich auf den Hauptbestandteil.
Algentoxizität:	EC50 6.500 - 13.000 mg/l (96 h, Selenastrum capricornutum) Die Angaben beziehen sich auf den Hauptbestandteil.
Bakterientoxizität:	EC20 > 1.995 mg/l (30 min, Belebtschlamm (kom.)) Methode : ISO 8192 Die Angaben beziehen sich auf den Hauptbestandteil.
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	
<b>Biologische Abbaubarkeit:</b>	90 - 100 % (10 d) Methode : OECD 301 A Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar (readily biodegradable). Die Angaben beziehen sich auf den Hauptbestandteil.
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	
<b>Bioakkumulation:</b>	nicht bestimmt
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	
<b>Transport und Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten:</b> nicht bestimmt	
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	
Unter Berücksichtigung aller Toxizitäts- und Umwelttoxizitätsdaten wird festgestellt, dass die Substanz weder die PBT- noch vPvB-Kriterien erfüllt. Die Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.	
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>	
<b>Sonstige ökotoxikologische Hinweise</b>	
Bei sachgemäßer Verwendung keine Störungen in Kläranlagen. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.	

---

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

**Ungereinigte Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Abschnitt 14.1. bis 14.5.**

<b>ADR</b>	Kein Gefahrgut
<b>ADNR</b>	Kein Gefahrgut
<b>RID</b>	Kein Gefahrgut
<b>IATA</b>	Kein Gefahrgut
<b>IMDG</b>	Kein Gefahrgut

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe dieses Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 6. bis 8.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC - Code.

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Datum/überarbeitet am: 28.03.2011

Produkt: **Antifrogen N**

Stoffschlüssel: SXR024717

Seite 10 von 10

Version: 4-3 /D

Druckdatum: 04.04.2011

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

**Wassergefährdungsklasse:** 1 schwach wassergefährdend (Einstufung nach VwVWS, Anhang 4)**Das Produkt ist ein Gemisch, das folgende SVHC gemäss REACH Verordnung 1907/2006/EG Anhang XIV, XV enthält:**

Dinatriumtetraborat, wasserfrei

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für einen/mehrere Inhaltsstoffe der hier beschriebenen Zubereitung sind Stoffsicherheitsbeurteilungen (CSA) verfügbar.

**Expositionsszenarien - Links**

Bitte wählen Sie die angegebenen Adressen im Internet aus, um sich die Expositionsszenarien anzusehen.

URL	Kurztitel
<a href="https://reachdialogsystem.clariant.com/ESDocs/EXS000005.pdf">https://reachdialogsystem.clariant.com/ESDocs/EXS000005.pdf</a>	Monoethylene glycol - all exposure scenarios

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

**Liste der Bezeichnungen der besonderen Gefahren gemäß Abschnitt 3 (R-Sätze):**

22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
25	Giftig beim Verschlucken.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
60	Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
61	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
8	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

**Liste der Bezeichnungen der Gefahrenhinweise gemäß Abschnitt 3 (H-Sätze):**

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Diese Informationen geben unseren aktuellen Kenntnisstand wieder und stellen lediglich eine generelle Beschreibung unserer Produkte und möglicher Anwendungen dar. Schick GmbH + Co. KG übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Fehlerfreiheit und Angemessenheit dieser Informationen und ihren Gebrauch. Die Beurteilung der Eignung eines Schick Produkts für eine bestimmte Anwendung liegt in der Verantwortung des Anwenders. Soweit keine anderweitige schriftliche Vereinbarung getroffen wurde, gelten die Allgemeine Verkaufsbedingungen (Schick GmbH + Co. KG), die durch diese Informationen nicht geändert oder ausser Kraft gesetzt werden. Rechte Dritter sind zu beachten. Eine Änderung dieser Informationen sowie der Produktangaben insbesondere aufgrund Änderungen gesetzlicher Bestimmungen bleibt jederzeit vorbehalten. Sicherheitsdatenblätter, die die bei der Lagerung oder Handhabung von Schick Produkten zu beachtenden Sicherheitsmaßnahmen enthalten, werden mit der Lieferung zur Verfügung gestellt. Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Firma Schick GmbH + Co. KG.